

EinBlick

Katholische Pfarrgemeinde Maria Königin Langenselbold

Ausgabe 4 | Dezember 2024 / Januar 2025



Wunder

INHALT

03 Aufblick

Editorial

06 Rückblick

Gemeindeleben - Messdiener - Kita Don Bosco - Ökumene

18 Ausblick

Sternsinger- Adveniat- Jugendtreff- Kindergottesdienst- Termine

28 Weitblick

Weihnachten - Endlich Zeit

32 Überblick

Gottesdienstordnung

Impressum

Pfarradministrator: Pfr. Christoph Rödiger nach Vereinbarung 06055/9312-0

Zuständiger Seelsorger: Pfr. Klaus Nentwich nach Vereinbarung 06184/50253

GemRef.: Barbara Schneider nach Vereinbarung 06184/3443

Pfarrsekretärin: Martina Mag

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr Tel. 06184/62443

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Langenselbold

63505 Langenselbold, Wilhelmstraße 31

Tel. 06184-62443

Mail maria-koenigin-langenselbold@pfarre.bistum-fulda.de

Homepage: <https://www.katholische-kirche-langenselbold.de>

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE16 5066 1639 0002 6029 70 BIC: GENODEF1LSR

AUFBLICK

Editorial

Gott lädt uns ein zu seinem Fest!

Liebe Gemeinde und liebe Freunde von Maria Königin!

Ich war im Herbst 2023 zu einem Liederabend mit Manfred Siebald im Kreis Marburg-Biedenkopf. Viel hatte ich bisher nicht von diesem christlichen Liedermacher, Jahrgang 1948, gehört. Ich meine, von seiner Person. Seine Lieder kannte ich seit langem:

Ins Wasser fällt ein Stein, Gott lädt uns ein zu seinem Fest,
Geh unter der Gnade, Mögen Engel dich begleiten u.v.a.

In dem Lied „Gott lädt uns ein“ heißt es „werden sich Weg und Mühen denn lohnen...?“. Das ist die Frage, die wir uns ab und zu stellen. Wir leben in einer Zeit, in der vieles Selbstverständliche plötzlich stockt oder gar gestoppt wird: Corona nahm uns viele Freiheiten und geliebte Menschen, der Krieg in der Ukraine, Erdbeben, Überschwemmungen wie vor einigen Wochen in Valencia, Waldbrände, Zyklons, Hurrikans und seit dem terroristischen Anschlag der Hamas in Israel vor gut einem Jahr Unruhe im Nahen Osten. Und dann noch das Ende der Ampelkoalition am 6. November.

Welche Hoffnungslosigkeit und welches Dilemma. Manche fragen: Gehen wir in eine gute Zukunft? „Werden sich Weg und Mühen denn lohnen?“

Gott lädt uns ein zu seinem Fest! Lasst uns gehn und es allen sagen, die wir auf dem Wege sehn. Deshalb feiern wir Weihnachten, dass wir das nicht vergessen. In aller Hoffnungslosigkeit und Resignation, in aller Dunkelheit und Schwäche gibt es Licht und Halt: Der Immanuel wird einer von uns. Er lässt sich auf unser Leben ein, teilt es mit uns, gibt Hoffnung den Entrechteten und heilt Menschen an Leib und Seele und strahlt so viel Güte und Liebe aus, dass Menschen, die ihm begegnen, eine tiefe Verwandlung zum Guten durchleben.

„Werden sich Mühe und Wege denn lohnen?“ „Ja“, kann ich da nur sagen. Es lohnt sich zu verhandeln und nicht zu schießen. Es lohnt sich, sich um einen einfachen Lebensstil zu bemühen und mit den Armen zu teilen. Ja, es lohnt sich, für Demokratie und Menschenrechte einzustehen, um in Frieden und Freiheit zu leben.

„Gott lädt uns ein zu seinem Fest!“

Bei Manfred Siebald heißt es weiter: „Lasst uns gehn und es allen sagen, die wir auf dem Wege sehn“. Von den Hirten auf dem Feld in der Weihnachtsgeschichte hören wir es ganz ähnlich: „Lasst uns nun gehen nach Bethlehem“ (Lk 2, 15). Gott ist auf uns zugekommen. Gehen wir ihm entgegen, indem wir uns mit seinem Wort beschäftigen, zu ihm beten und ihn in der christlichen Gemeinde gemeinsam feiern!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Pfarrer Klaus Nentwich

Wunder

Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben:
Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen
Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel.

Jesaja 7:14



Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Rückblick

Gemeindeleben

Sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,

das Jahr 2024 geht auf sein Ende zu. Es ist daher angebracht, auf einige Entwicklungen, Veränderungen sowie Veranstaltungen in unserer Pfarrgemeinde einzugehen.

Für unsere Pfarrgemeinde war das Jahr 2024 ein ereignisreiches Jahr. Im Rahmen der laufenden und sich abzeichnenden Veränderungen in den Bistümern der Katholischen Kirche in Deutschland brachte das von Dr. Michael Gerber, Bischof von Fulda, am 22. April 2024 unter Nr. 59 erlassene „Dekret über die Errichtung des Pastoralverbundes Freigericht-Kinzigau“, Artikel 1 bis Artikel 8, aus dem Kirchlichen Amtsblatt Fulda 2024, Stück IV eine wesentliche Veränderung mit sich. Das Dekret trat am 1. Mai 2024 in Kraft. Mit ihm wurde zum 1. Mai 2024 der Pastoralverbund Freigericht- Kinzigau errichtet, der die Pfarreien Maria Königin Langenselbold, St. Peter und Paul Oberrodenbach und St. Peter und Paul Somborn umfasst. Damit werden sich in Zukunft sowohl Veränderungen in dem Zusammenleben der Kirchengemeinden als auch in der Zusammenarbeit in den Gremienstrukturen der Pfarrgemeinden ergeben. Diese Veränderungen dienen dem Wohl und der Existenzfähigkeit unserer Pfarrgemeinden in einer sich ständig ändernden Umwelt. Die Gremien in den Pfarrgemeinden sind zu einem einvernehmlichen Miteinander bereit diesen Prozess zu voll-ziehen und werden sich verantwortungsvoll einbringen.

Am 23.06.2024 haben wir Pfarrer Ingo Heinrich, der ab dem 01.07.2024 eine andere Pfarrstelle übernommen hat, nach dem Gottesdienst gebührend mit Dank und einem Geschenk für sein priesterliches Engagement in unserer Pfarrgemeinde verabschiedet und ihm für die Erfüllung seiner neuen Aufgaben alles Gute und Gottes Segen gewünscht. Bereits am 20. März 2024 hat Herr Dr. Florian Böth, verantwortlich für den Einsatz der Priester im Bistum, die Gremien darüber in Kenntnis gesetzt, dass Pfarrer Klaus Nentwich als neuer Seelsorger (mitarbeitender Pfarrer) in Langenselbold, Rodenbach sowie Freigericht-Hasselroth tätig sein wird und seinen Dienst am 01. Oktober 2024 aufnimmt. Während seiner ersten Messe hat sich Pfarrer Nentwich den Mitgliederinnen und Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde vorgestellt. Wir wünschen ihm für seine Tätigkeit alles Gute und Gesundheit. Kaplan Johannes Wende wird uns in Freigericht, Hasselroth, Rodenbach und Langenselbold noch bis Ende August 2025 erhalten bleiben. Die Administration liegt ab 01.07.2024 bei Pfarrer Christoph Rödiger, leitender Pfarrer der Pfarrei Sankt Peter und Paul Freigericht-Hasselroth. Vom 01. Juli 2024 bis zum 30. September 2024 übernahm Herr Pfarrer Alex Andrua Free aus Uganda die priesterlichen Aufgaben sowie die Unterstützung unserer Pfarrgemeinde im Rahmen des diözesanen Umgestaltungsprozesses. Nach seinem Abschiedsgottesdienst hat sich der Pfarrgemeinderat im Namen unserer Pfarrgemeinde bei ihm für sein Engagement herzlich bedankt und ihm für die Erfüllung seiner priesterlichen Tätigkeiten in Uganda Gottes Segen gewünscht sowie ein Geschenk übergeben. Im zweiten Halbjahr 2024 fand der monatliche Mittagstisch der Senioren am 28. Juni und am 26. Juli in unserem Pfarrheim statt. An Fronleichnam im Juni haben wir das Pfarrfest und das Kinderfest erfolgreich durchgeführt. Für ihre Internationale Ministranten Wallfahrt nach Rom organisierten die Messdiener am 22.06.2024 in unserem Gemeindeheim einen hervorragenden „Italienischen Abend“. Zum vierten Mal ist am 11.09.2024 zum „Tag der Schöpfung“ ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert worden.

Am 13. Oktober haben die Messdiener nach der Heiligen Messe unter dem Motto „O`zapft is“ zu ihrem traditionellen Oktoberfest im Pfarrheim eingeladen. Das Sakrament der Firmung spendete Domkapitular Thomas Renze 38 Jugendlichen am 24.11.2024 in unserer Pfarrgemeinde. Den Sommerferien haben sich die Firmlinge mit den Katechetinnen und Katecheten auf diesen Tag vorbereitet. Der „Lebendige Adventskalender 2024“ findet zurzeit statt. Die Kommunionvorbereitung für das Fest der Ersten Heiligen Kommunion am 27.04.2025 wird zurzeit unter dem Motto „Kommt und esst!“ von den Katechetinnen und Katecheten durchgeführt.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich zum einen herzlich bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern in den Gremien Verwaltungsrat, Messdiener, Kommunionhelfer, Lektoren, Kindergottesdienst, Kirchenmusik, Küster, Ökumene Kreis, Senioren, Besuchsdienst, Bibelkreis, Homepage, Blumenschmuck und Kirchenwäsche für ihren geleisteten Einsatz in unserer Pfarrgemeinde und zum anderen bei unseren sehr guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarrgemeinde und unserer sehr guten Gemeindefereferentin. Darüber hinaus gilt unser herzlicher Dank allen Mitgliederinnen und Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde, die freiwillig die durchgeführten Veranstaltungen unterstützt haben. Wir wünschen unserer gesamten Pfarrgemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest 2024 und ein gesundes, glückliches sowie erfolgreiches Jahr 2025.

Bernd Michael Matt (Sprecher Pfarrgemeinderat)

Ökumene in Langenselbold

Um den Frieden beten

Der Friede in unserer Welt scheint gefährdet wie schon lange nicht mehr – und nicht nur der äußere, durch kriegerische Auseinandersetzungen, sondern auch der innere Friede, durch wachsende soziale Spannungen und zunehmende Aggression in Auseinandersetzungen wie auch im Umgangston in den sozialen Medien.

Seit mehr als zwei Jahren treffen wir uns einmal im Monat zum Ökumenischen Friedensgebet in der Evangelischen Kirche (jeweils 1. Dienstag d.M., 19 Uhr). Herzliche Einladung!

Im Oktober haben wir den Rosenkranz um den Frieden gebetet, in den Andachten jeweils im Anschluss an die Heilige Messe am Donnerstagabend, die immer um 18 h stattfindet. Das Rosenkranzgebet hat seine Verbreitung ja einem Krieg zu verdanken – und war zu allen Zeiten eine Zuflucht für Menschen in unruhigen Zeiten.

Friede braucht unser Gebet. Und unser Handeln. Beten wir also um Frieden – für die Welt, aber auch für das Zusammenleben der Menschen in unserem Land. Und suchen wir den Frieden zu stärken, wo immer wir mit anderen Menschen zu tun haben. Vielleicht geht es manchmal nur um ein bisschen mehr Geduld ...



Jutta Amedick



Oktoberfest

der Messdiener



In der „Messdiener-Bäckerei“

Am 23.11 haben sich die Messdiener getroffen, um gemeinsam Plätzchen zu backen. Mit weihnachtlicher Musik, leckerem Plätzchenteig und lustigen Ausstechformen haben wir uns schnell an die Arbeit gemacht. Wir mussten schließlich 9kg Plätzchen ausstechen, mit Eigelb bestreichen und anschließend schön braun backen. Es hat sehr viel Spaß gemacht, zum ersten Mal in diesem Jahr Weihnachtslieder zu hören und ein bisschen in Weihnachtsstimmung zu kommen. Nachdem die ersten Plätzchen ausgekühlt waren, durften wir alle eins schon mal probieren. Die waren sooo lecker!!! Nach dem Abkühlen noch eintüten und dann waren wir schon fertig.

Ab dem ersten Advent haben wir dann unsere selbst gebackenen Plätzchen mit ein paar Bastelarbeiten aus dem letzten Jahr an die Gemeinde verkauft, um unsere Ministrantenkasse wieder ein bisschen aufzufüllen.

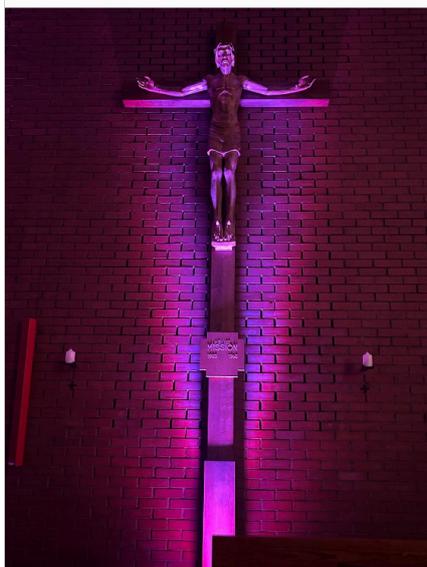
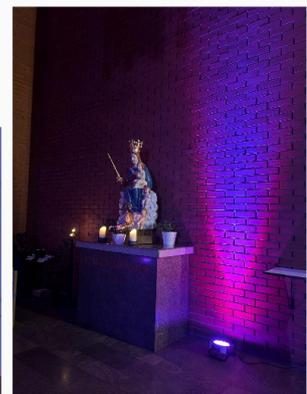
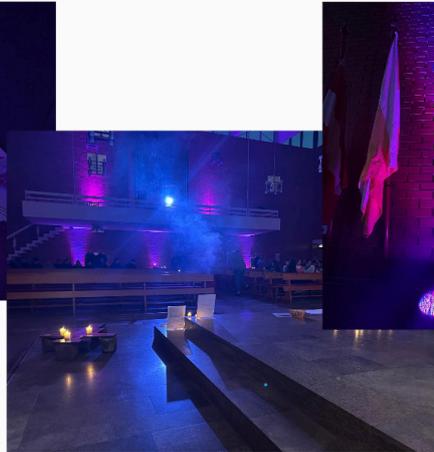
Für das Jahr 2025 sind schon wieder tolle Ausflüge und Aktionen geplant, daher freuen wir uns immer riesig über finanzielle Unterstützung!

Für die Messdiener, Melanie Mag



Unsere Kirche in anderem Licht

-Abend der Versöhnung der Firmlinge-



Neues aus unserer Kita Don Bosco

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...“ Der Herbst ist eine tolle, bunte Jahreszeit und unsere Kindergartenkinder haben es mit vollen Zügen genossen: sie haben gemeinsam gebastelt und dabei entstanden viele wundervolle Werke, die unsere Kitaräume schmückten. Wir haben Herbstlieder gesungen und in der Natur nach Herbstspuren gesucht.

Wir feierten gemeinsam Erntedankfest. Für die Feier brachten alle Kinder Gemüse in den Kindergarten, was am 29. September in unserer Gemeinde bei der Heiligen Messe von dem Pfarrer Klaus Nentwich gesegnet wurde. Am Montag danach haben die Kinder die Gaben geschält und geschnitten und es entstand eine leckere Erntedank-Suppe, die bei feierlichem Mittagessen gespeist wurde.

Anfang November haben wir mit den Vorbereitungen für den Martinstag gestartet. Alle Eltern kamen in die Kita und haben gemeinsam mit ihren Kindern Laternen gebastelt: Otter, Gänse und bunte Mäuse. Am Vormittag des 11. November haben die Kinder mit Unterstützung von ErzieherInnen sehr viele Weckmänner gebacken. Es waren circa 120 Stück und das ist eine tolle Leistung. Am Abend trafen sich alle unsere Kindergarten Familien in der Maria Königin Kirche, um gemeinsam das Sankt Martin Fest zu feiern. Die Vorschulkinder haben eine Aufführung vorbereitet, die uns an die guten Taten vom heiligen Martin erinnerte. Bei gemeinsamem Singen zogen die Kinder mit ihren hell leuchtenden Laternen durch den Schlosspark und das Highlight des Abends war der Sankt Martin, der an der Spitze des Umzugs auf seinem Pferd geritten ist. Die Kinder waren begeistert und werden sich noch lange an dieses Ereignis erinnern. Nach dem Umzug versammelten wir uns am Lagerfeuer, genossen warmen Punch, Würstchen und die leckeren Weckmänner, die die Kinder am Vormittag gebacken haben.

Joanna Kuska, Auszubildende



Oktoberfest der Senioren

Die Senioren der Stadt Langenselbold haben sich im Pfarrsaal der Kirchengemeinde Maria Königin getroffen, um bei zünftigen Speisen und Festseltmusik ein Oktoberfest zu feiern, das dem Münchner Oktoberfest ins nichts nachsteht.

Verschieden Vorträge, ein Quiz mit entsprechenden Liedausschnitten und Schunkeleinlagen sorgte bei den Senioren und den Damen des Vorbereitungsteams für beste Stimmung.

Wir freuen uns schon auf weitere Veranstaltungen im Jahr 2025 und hoffen, dass auch dann der Pfarrsaal wieder gut gefüllt ist.

Martina Mag, Pfarrsekretärin



Erstkommunion

Seit Ende September bereiten sich 15 Kinder – 9 Mädchen und 6 Jungen – auf ihre erste heilige Kommunion vor. Sie werden von den Katechetinnen Vanessa Bauer, Christine Lamm und Karoline Munk begleitet. Gemeinsam gestalteten sie eine Gruppenkerze, die in den Gruppenstunden, zuhause und auch im Gottesdienst entzündet wird, als Zeichen, dass Jesus immer dabei ist. Die Kinder lernen Jesus und seine Heimat kennen, durften ihre Kirche erkunden, erfuhren wie einmalig und einzigartig jedes einzelne von ihnen ist und wie sehr Gott uns alle liebt. Sie hörten und erlebten Geschichten aus dem alten und neuen Testament und verbrachten gemeinsam mit den Rodenbacher Erstkommunionkindern ihren Versöhnungstag. Am 2. Advent war es endlich so weit, die Kinder stellten sich während eines Familiengottesdienstes der Gemeinde vor, der unter dem Thema der Erstkommunionvorbereitung „Kommt her und esst!“ stand.

Am Tag ihrer Erstkommunion feiern die Kinder mit Jesus ein großes Fest. Jesus, ihr Freund wird das erste Mal im Brot des Lebens ganz nah bei den Kindern sein. Jedoch ist die Freundschaft mit Jesus nicht auf die Kirche oder den Gottesdienst beschränkt. Die Feier und die Freundschaft geht weiter. Am Tag der Erstkommunion, in den Familien mit einem schönen Mahl. So stellten sich die Kinder der Gemeinde mit ihrem Lieblingsgericht vor, das sie einmal gerne mit Jesus essen möchten.

Nach den Weihnachtsferien geht es dann in großen Schritten mit der Vorbereitung der Eucharistie weiter.

Barbara Schneider, Gemeindeferentin

Firmung 2024

Seit dem Ende der Sommerferien 2024 hatten sich junge Menschen aus unserer Gemeinde auf den Weg gemacht, um sich auf das Firmsakrament vorzubereiten.

Dabei wurden sie von den KatechetInnen Simone Alandt, Tanja Gasche, Caroline Helbig, Richard von Isenburg, Isabell Körner, Martina Mag und Melanie Mag begleitet.

Im Rahmen des Alpha Kurses haben sie sich mit ihrem Glauben auseinandergesetzt, Gott besser kennengelernt und sind der Frage nachgegangen, ob und welche Relevanz er in ihrem Leben haben kann.

Alle Jugendlichen entschieden sich am Ende der Vorbereitungszeit zu einem Ja.



„JA, ich möchte gefirmt werden!“

Am Sonntag, 24. November empfangen sie in einem von ihnen vorbereiteten Gottesdienst vom Firmspender Domkapitular Thomas Renze das Sakrament der Firmung.

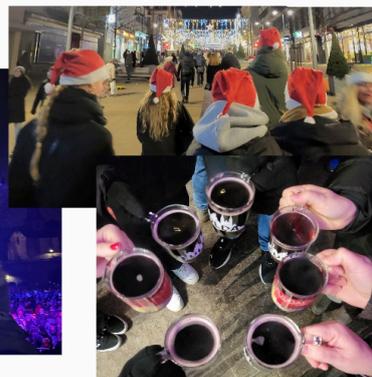
Gefirmt wurden:

Emma Abruscato	Langenselbold	Tessa Kempkens	Langenselbold
Louis Aina	Langenselbold	Moritz Kriwalski	Langenselbold
Maximilian Alandt	Langenselbold	Denise Leone	Langenselbold
Tom Albiez	Langenselbold	Stella Magliarisi	Langenselbold
Darius Sebastian Axente	Langenselbold	Alice Marzullo	Neuberg
Lukas Birkenbach	Langenselbold	Leonardo Neis	Langenselbold
Anna Bräutigam	Ronneburg	Katharina Oblong	Ronneburg
Salomon Brendel	Langenselbold	Julia Pieczarek	Langenselbold
Mara Buhl	Langenselbold	Katharina Poppe	Langenselbold
Nova Buhl	Langenselbold	Niklas Repp	Langenselbold
Vincent Enz	Langenselbold	Kevin Rinallo	Langenselbold
Anabell Fackelmann	Langenselbold	Julian Ruthardt	Neuberg
Emily Forster	Langenselbold	Fiona Schmich	Langenselbold
Amelie Fürndörfler	Neuberg	Finja Stumpf	Neuberg
Lilly Helgert	Neuberg	Nicla Tedesco (w)	Ronneburg
Avery Prinzessin von Isenburg	Langenselbold	Selin Wagner	Langenselbold
Yasmin Jonietz	Neuberg	Viktoria Wiczorek-Czopek	Neuberg



Barbara Schneider, Gemeindereferentin

Weihnachtsmarkt mit den Romfahrern



FULDA



Wunder

Und Jesus sprach zu ihm: Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder sehet, so glaubet ihr nicht.

Johannes 4:48



Ausblick

Männer Fahrradwallfahrt - Bonifatiusfest 2025

Auch wenn es noch ein bisschen hin ist, am 08. Juni 2025 wollen wir als Männerwallfahrt wieder mit dem Rad Richtung Fulda zum Bonifatiusfest aufbrechen. Los geht es diesmal an einem Sonntag (Pfingsten), das Bonifatiusfest selber findet am darauffolgenden Montag statt. Übernachten werden wir im Bonifatiushaus in Fulda. Die Kosten der Übernachtung liegen ca. bei 75 EUR. Hinzukommen noch Verpflegung und die Zugfahrt montags zurück nach Langenselbold.

Interessierte melden sich bitte bis Ende Februar im Pfarrbüro oder per Mail an richard.isenburg@gmx.de.

Richard von Isenburg

STERNSINGER GESUCHT!

Für die weltweite Aktion suchen wir DICH!

Du bist ein Kind zwischen 7 und 14 Jahren? Du magst anderen Kindern helfen? Du hast am 10., 11. oder 12.01.2025 ab ca. 9h Zeit? Dann komm zu uns und werde STERNSINGER! Wir laufen in Langenselbold, Neuberg und Ronneburg von Haus zu Haus und sammeln Geld für Kinder unter dem Motto „Erhebt eure Stimme!“ Die Sternsinger bringen den Segen für das neue Jahr zu den Menschen (auch bei euch zu Hause, wenn ihr das möchtet). Wenn du Interesse hast, melde dich (oder deine Eltern) unter der Nummer des Pfarrbüros Maria Königin in Langenselbold (06184-62443), dann bekommst du den Termin zum Vortreffen mit weiteren Infos und natürlich dein Königsoutfit.

Wenn du Fragen hast, melde dich beim Sternsingerteam Jasmin Fronteddu (Tel. 017662761738), Nicki Kappl (Tel. 01743084497) oder Andrea v. Isenburg (Tel. 01785196851).



DIE STERNSINGER LAUFEN WIEDER!

Motto: Erhebt eure Stimme!

Wer: Kinder aus Langenselbold, Ronneburg, Neuberg

Wann: 10.01.2025 (Kinzigsee)

11.01.2025 (Langenselbold, Ronneburg, Neuberg)

12.01.2025 (Langenselbold, Ronneburg, Neuberg)



Wo: Langenselbold (Einteilung in Hinserdorf, Oberdorf, Klosterberg, Kinzigsee), Ronneburg, Neuberg

Aussendungsgottesdienst: 12.01.2025

Die Zeiteinteilung wird über die Straßen geplant, je nach dem wo sich die Straße in Hinserdorf, Oberdorf, Klosterberg, Kinzigsee befindet (gilt für Langenselbold). Die Liste mit den Terminen und den jeweiligen Straßen/Gebieten wird demnächst in der Kirche und im Pfarrbüro Maria Königin in Langenselbold ausliegen. Dort können Sie sich eintragen, wenn Sie einen Besuch der Sternsinger erhalten möchten.

Wenn Sie den Segen der Sternsinger möchten, auch wenn Sie verhindert sind, so tragen Sie sich bitte ebenso in die Liste ein mit einem Vermerk. Spendentüten werden in der Kirche ausgelegt. Das gefüllte Spendentüchchen kann im Pfarrbüro oder in der Kirche abgegeben werden. An der Spendentüte ist außerdem ein abtrennbarer Überweisungsträger mit Bankverbindung des Kindermissionswerk befestigt, der alternativ zur Barspende genutzt werden kann.

Wir freuen uns auf die weltweite Aktion von Kindern für Kinder.

Für das Sternsingerteam, Andrea von Isenburg

Für Dich zum Ausmalen!



Für die Armen in Lateinamerika

Die Kollekte an Weihnachten

Am 24. und 25. Dezember sammelt die katholische Kirche in ihren Weihnachtsgottesdiensten jedes Jahr für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Mit dem Erlös finanziert Adveniat Projekte für Arme und Benachteiligte. Schwerpunkte der Förderung sind Seelsorge, Sozialarbeit, Bildungsprojekte, die Förderung von Infrastruktur und die Ausbildung von Laien.

In den Kinderkrippenfeiern und Weihnachtsgottesdiensten am 24. und 25. Dezember sammelt die katholische Kirche in Deutschland jedes Jahr eine Kollekte für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik.





Jugendtreff



- Save-The-Date -

24.01.2025

18:30 bis 20.00 Uhr

im Pfarrsaal in Langenselbold

Du hast Lust auf eine Jugendgruppe, in der man viel Spaß und Gemeinschaft erleben kann?

Du interessierst dich für die Kirche und den Glauben und würdest dich gerne mit Anderen darüber austauschen?

Du hast Lust, Ausflüge und Aktionen gemeinsam mit Freunden zu unternehmen?

Du bist mindestens 14 Jahre alt?

Na dann komm am 24.01.2025 vorbei und lerne uns besser kennen.

Über uns:

Wir sind Isabell und Melanie, 19 und 20 Jahre alt, und haben Lust mit Jugendlichen eine offen gestaltete Jugendgruppe zu eröffnen. Wir haben Lust mit euch viel zu erleben und die Jugend mehr in die Kirche zu bringen. Da wir selbst damit starten, sind wir auch bereit für eure Vorschläge, Ideen und Interessen. Kommt einfach vorbei und lernt uns kennen!!

Wir freuen uns auf euch bis zum 24. Januar



Bei Fragen könnt ihr euch natürlich gerne melden:

Melanie Mag: melanie.mag.mm@gmail.com

Isabell Körner: isabell_koerner@web.de





*Herzliche Einladung zu
Jesus Geburtstagsfest*

*24.12.2024 16:00 Uhr
Maria Königin Langenselbold
Kinderkrippenfeier*

DAMIT SIE DAS LEBEN HABEN

Joh 10,10

AFRIKATAG
Die Solidaritätskollekte

**JANUAR
2025**



Foto: BerneStachowiske

Desibel-Net - 6 07215



**JETZT
HELFEN**

[MISSIO-HILFT.DE/AFRIKATAG](https://missio-hilft.de/afrikatag)

missio+
glauben.leben.geben.

Freiwillige für Öffentlichkeitsarbeit Pfarrei Maria Königin gesucht

Haben Sie ein wenig Ahnung und Interesse, die „gute Botschaft Jesu Christi“ an den Mann und die Frau zu bringen? Keine Angst, Sie müssen nicht predigen.

Wir suchen fachlich interessierte Personen, die langfristig mithelfen, z.B. ehrenamtlich die Social-Media-Kanäle zu betreuen.

Wir suchen fachkundige Personen, die Interesse an speziellen Projekten haben, z.B. Konzeption, Dreh und Schnitt eines Imagefilms.

Wir suchen fachkundige Personen, die uns beraten, unserer Fragen klären, uns Feedback auf die bisherige Öffentlichkeitsarbeit geben und bei der Strategie mithelfen.

Wenn Sie einer der Punkte anspricht, und Sie ein Teil Ihrer Freizeit in den Aufbau von Gemeinde investieren wollen, dann kommen Sie am **Mittwoch, 26. Februar 2025, 19.30 Uhr ins Pfarrheim, Wilhelmstr. 31 in Langenselbold.**

Kontaktperson : Klaus Nentwich Handy: 0175-3320431 oder klaus.nentwich@bistum-fulda.de

Dezember 2024 / Januar 2025

Kollekte:

24.12 Adveniat
25.12 Adveniat
26.12 Für die Pfarrgemeinde
29.12 Weltmissionssonntag
01.01 Afrikatag, Kollekte für afrik.Katecheten
06.01. Sternsinger Kollekte
12.01. Maximilian-Kolbe-Werk

TV-oder Streaming-Angebote, Katholische Fernsehgottesdienste im zdf:

05.01.2025 St. Pius X., Hohenstein-Ernstthal - Das Licht der Menschen

19.01.2025 St. Andreas, Aachen - Mutig sein - Glaube an Zukunft

Das Pfarrbüro bleibt vom 23.12.2024 - 01.01.2025 wegen Urlaub geschlossen.

Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis. *Martin Luther King*

Frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertag wünscht

Martina Mag

Wunder

Jesus aber sah sie an und sprach: Bei den Menschen ist's unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott.

Markus 10:27



Bild: Martin Fließ In: Pfarrbriefservice.de

Weitblick

Weihnachten: Endlich Zeit

Wie Familien die Tage um Weihnachten mit Sinn füllen können

1. Mal richtig ausschlafen

Die Kinder dürfen nun nach Herzenslust die Weihnachtsferien genießen. Schön, wenn auch Mama und Papa ein paar Tage Urlaub haben. Nehmen Sie sich viel Zeit füreinander. Vorratskammer und Kühlschrank sind noch gefüllt. Für die nächsten Tage ist also in den meisten Fällen vorgesorgt. Da tut es gut, mal richtig auszuschlafen. Kinder machen nichts lieber, als den Vormittag im Schlafanzug zu verträdeln und sich ausgiebig mit den neuen Spielsachen zu beschäftigen. Leseratten freuen sich, ungestört in ihrem Lieblingsbuch zu schmökern.

2. Sternenspaziergang

Besonders viel Spaß macht ein Überraschungsspaziergang: Ein Elternteil geht vor und hinterlässt im Wald eine Spur aus Sternen. Sie werden vorher aus Goldkarton ausgeschnitten. Die anderen folgen der Sternenspur, indem sie die einzelnen Sterne aufsammeln und gelangen so zum Ziel. Dort gibt es ein weihnachtliches Picknick: heißen Früchtetee aus einer Thermoskanne und belegte Brote. Eine hübsche Idee: Schneiden Sie vorher aus Toast- und Käsescheiben Sterne und Tannenbäume aus und zaubern daraus Weihnachtsbrote.



3. Danke für alles

Es ist eine schöne Geste, wenn Kinder und Eltern sich bei Großeltern und anderen Verwandten noch einmal für die Weihnachtsgeschenke und den Besuch bedanken. Nehmen Sie sich viel Zeit für persönliche Briefe, in denen Sie das alte Jahr Revue passieren lassen. Erinnern Sie sich an gemeinsame schöne Stunden. Sie haben jetzt die Chance, jemandem zu sagen, wie sehr Sie ihn schätzen und welche Eigenschaften Sie an ihm besonders mögen. Die Kinder könnten dazu ein selbst gemaltes Bild oder einen ausgeschnittenen Stern in den Briefumschlag stecken. Eine hübsche Idee: Sterne ausschneiden und einen Segensspruch fürs neue Jahr darauf schreiben.

4. Wie war das vergangene Jahr?

Es tut gut, sich einmal selber anzuschauen und festzustellen, was im alten Jahr gut oder weniger gut getan hat. Ein Tipp für eine gemeinsame Aktion: Jedes Familienmitglied bekommt einen Bogen Papier. Darauf stehen folgende Fragen: Worüber habe ich mich im vergangenen Jahr am meisten gefreut? Worüber war ich manchmal traurig? Was ist mir am meisten gelungen und worauf kann ich stolz sein? Was war für mich nicht so gut? Wofür bin ich besonders dankbar? Was gefällt dir am meisten an... (hier bitte die Namen aller Familienmitglieder einsetzen)? Wenn alle ihren Fragebogen ausgefüllt haben, setzt sich die Familie zusammen. In einer vertrauensvollen Atmosphäre ist es schön, Erfahrungen mit anderen zu teilen und darüber zu reden.

5. Von Krippe zu Krippe

Wie wäre es mit einer Krippenwanderung? Gerade in kleinen Kirchen stehen oft wunderschöne Figuren und Krippenlandschaften. Überlegen Sie vorher eine Route und fragen Sie in den Pfarrgemeindebüros nach den Öffnungszeiten der Kirchen. Vielleicht verabreden Sie sich mit einigen Nachbarsfamilien oder Freunden. Für eine Stärkung unterwegs sollte vorgesorgt werden. Eine Thermoskanne mit heißem Tee und ein paar Leckereien passen in jeden Rucksack. Suchen Sie in Ihren Weihnachtsbüchern nach einer schönen Geschichte und teilen Sie den Text in mehrere Abschnitte. Nun können Sie an jeder Krippe einen Teil vorlesen. Das gibt der Wanderung einen besonderen Rahmen. Schön sind darüber hinaus Weihnachtslieder, Gebete oder Meditationen an jeder Krippenstation.



6. Was bringt das neue Jahr?

An Silvester ist es üblich, schon mal einen Blick aufs neue Jahr zu wagen, zum Beispiel mit Wachsgießen. Jeder lässt von einer brennenden Kerze 20 Wachstropfen in eine Schüssel mit Wasser tropfen. Das Wachs erstarbt sofort und formt sich zu einem Gebilde. An dessen Form soll man erkennen können, was das nächste Jahr bringt. Ein Boot? Dann geht's vielleicht im Urlaub ans Meer. Ein Regenschirm? Hoffentlich beschert uns das neue Jahr nicht allzu oft Regen. Eltern und Kinder dürfen bei diesem Orakel ihre Fantasie ausgiebig spielen lassen.

7. Poltern und scheppern

Früher glaubten die Menschen an böse Geister, die besonders zwischen Weihnachten und dem neuen Jahr ihr Unwesen trieben. Nur in Gemeinschaft mit anderen Menschen und mit lautem Getöse konnten sie verscheucht werden. Daher stammt der Brauch, es am Silvesterabend tüchtig knallen zu lassen. Überlegen Sie mit den Kindern, wie Sie das neue Jahr lautstark begrüßen können. Hier einige alternative Krachmacher zu den gängigen Feuerwerkskörpern: Kleine Papiertüten aufblasen, unten zusammenhalten und auf Kommando mit der Faust dagegen boxen; die Tüten platzen mit lautem Knall. Leere Teedosen mit Steinchen füllen und kräftig schütteln. Leere Blechbüchsen an Schnüren befestigen und um die Füße der Familienmitglieder binden. Um Mitternacht laufen dann alle draußen mit ihren scheppernden Dosen herum und begrüßen lärmend das neue Jahr.

Bild: Christian Raabe / Pfarrbriefservice.de Text: Margret Nußbaum / Katholisch.de

Wunder

Fürchtet nur den HERRN und dient ihm treulich von ganzem Herzen; denn ihr habt gesehen wie große Dinge er an euch tut.

1 Samuel 12:24



Bild: Michael Picard In: Pfarrbriefservice.de

Überblick

Gottesdienstordnung

Dezember

21.12. Samstag

15.00 Uhr – 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (LGS)
17.00 Uhr – 18.00 Uhr Beichtgelegenheit (OR)
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)
*für Wolfgang Peter, Eltern und Schwiegereltern;
Anni Adam, Ludwig Adam und Dieter Anton; Leb. und
verst. der Familie Backes und Uftring*

22.12. Sonntag 4. Advent

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)
11.15 Uhr Heilige Messe (NR)
*für Giovanni Proccatiante; Reinhard Lehrke und
verst. Angeh.; Mathilda und Helmut Adam, Adelheid
und Adolf Peter*

24.12. Dienstag Heiligabend

15.00 Uhr Wortgottesfeier Seniorenwohnpark
Kinzigau (LGS)
16.00 Uhr Krippenfeier (NR)
16.00 Uhr Krippenfeier (LGS)
21.00 Uhr Christmette (LGS)
21.00 Uhr Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit
Kommunionausteilung (OR)
23.00 Uhr Christmette (NR)

25.12. Mittwoch Weihnachten *Hochfest der Geburt des Herren*

09.30 Uhr Festgottesdienst (LGS)
für Marie Dickhoff
11.15 Uhr Festgottesdienst (OR)
für Therese Höfler und Angehörige

26.12. Donnerstag 2.Weihnachtstag *Heiliger Stephanus*

09.30 Uhr Festgottesdienst (LGS)
11.15 Uhr Festgottesdienst (NR)
für Klaus Hüttenberger

28.12. Samstag *Fest Unschuldige Kinder*

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

29.12. Sonntag *Fest der Heiligen Familie*

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)
für Paul Herrmann und Angeh.
11.15 Uhr Heilige Messe (NR)
für Familie Peter

31.12. Dienstag	16.00 Uhr Heilige Messe mit sakramentalen Segen (OR) <i>für Winfried Börner, Tochter Priska und Angeh.</i> 18.00 Uhr Heilige Messe mit sakramentalen Segen (LGS) 17.00 Uhr Ökum. Jahresabschluss in St. Michael (NR)
01.01. Mittwoch Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria	11.15 Uhr Heilige Messe (NR) 17.00 Uhr Wortgottesfeier (LGS)
02.01. Donnerstag	18.00 Uhr Keine Heilige Messe (LGS)
03.01. Freitag	09.00 Uhr Keine Heilige Messe (NR) 15.30 Uhr Wortgottesfeier im Altenzentrum (NR)
04.01. Samstag	Geänderter Gottesdienstort 18.00 Uhr Heilige Messe (NR) <i>für Heinz Ignatzy; Reinhold Baumgart</i>
05.01. Sonntag 2. Sonntag nach Weihnachten	09.30 Uhr Heilige Messe (LGS) <i>für Anna und Johann Koprek und arme Seelen</i> Geänderter Gottesdienstort 11.15 Uhr Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger (OR) <i>für Ludwig Adam, Anni Adam und Dieter Anton; Friedl Hein</i>
06.01. Montag Erscheinung des Herrn Hochfest	18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)
07.01. Dienstag	18.00 Uhr Heilige Messe (OR) 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche (LGS)
08.01. Mittwoch	09.00 Uhr Laudes (NR)
09.01. Donnerstag	18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)
10.01. Freitag	09.00 Uhr Heilige Messe (NR) 15.00 Uhr Wortgottesfeier Seniorenwohnpark Kinzigau (LGS)
11.01. Samstag	18.00 Uhr Heilige Messe (OR)
12.01. Sonntag Taufe des Herrn	09.30 Uhr Heilige Messe mit Empfang der Sternsinger (LGS) <i>für Franziska und Franz Lopacz</i> 11.15 Uhr Heilige Messe mit Empfang der Sternsinger (NR) <i>für Leb. und Verst. der Fam. Scholbrock-Peters</i>

14.01. Dienstag	18.00 Uhr Heilige Messe (OR)
15.01. Mittwoch	09.00 Uhr Laudes (NR)
16.01. Donnerstag	18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)
17.01. Freitag <i>Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356)</i>	09.00 Uhr Heilige Messe / Requiem für Manfred Golla (NR) 15.00 Uhr Andacht zur Barmherzigkeit Gottes (LGS)
18.01. Samstag	18.00 Uhr Heilige Messe (OR)
19.01. Sonntag <i>2. Sonntag im Jahreskreis</i>	09.30 Uhr Heilige Messe (LGS) 11.15 Uhr Heilige Messe (NR) <i>für Giovanni Proccatione</i>
21.01. Dienstag	18.00 Uhr Heilige Messe (OR)
22.01. Mittwoch	09.00 Uhr Laudes (NR)
23.01. Donnerstag	18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)
24.01. Freitag <i>Hl. Franz von Sales</i>	09.00 Uhr Heilige Messe (NR)
25.01. Samstag <i>Bekehrung des Hl. Apostels Paulus</i>	18.00 Uhr Heilige Messe (OR) <i>für Waltraud und Heinz Adam und verst. Angeh.; als Danksagung; Gerald und Hermann Thalheimer und verst. Angeh.</i>
26.01. Sonntag <i>3. Sonntag im Jahreskreis</i>	09.30 Uhr Heilige Messe (LGS) 11.15 Uhr Heilige Messe (NR) <i>für Leb. und Verst. der Familie Ignatz</i>
28.01. Dienstag	18.00 Uhr Heilige Messe (OR)
29.01. Mittwoch	09.00 Uhr Laudes (NR)
30.01. Donnerstag	18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)
31.01. Freitag <i>Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer (1888)</i>	09.00 Uhr Heilige Messe (NR)
01.02. Samstag	18.00 Uhr Heilige Messe (OR) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

02.02. Sonntag
Darstellung des Herrn, (Lichtmess)

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

11.15 Uhr Heilige Messe (NR) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

für Silvia Frate, Marcello Frate, Elisabeth Koczi; Leb. und Verst. der Familien Engels und Pflüger

15.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst (NR)

Kerzenweihe und Blasiussegen

Am Sonntag 02.02.2025 werden in der Heiligen Messe Kerzen geweiht und es besteht die Möglichkeit den Blasiussegen zu empfangen. Gerne können Sie auch Kerzen zum Segnen mitbringen.



... immer aktuell ...

... Sie suchen Infos zur Kirchengemeinde?

Hier geht's direkt zur Homepage!